

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123  
Postcheck-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Wetterbericht für Mittwoch, 15. März 1961

Nummer 73

**Erläuterungen**

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Nieseln
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 ● Lufttemperatur  
13 ● Wassertemp.

**Windgeschwindigkeit**

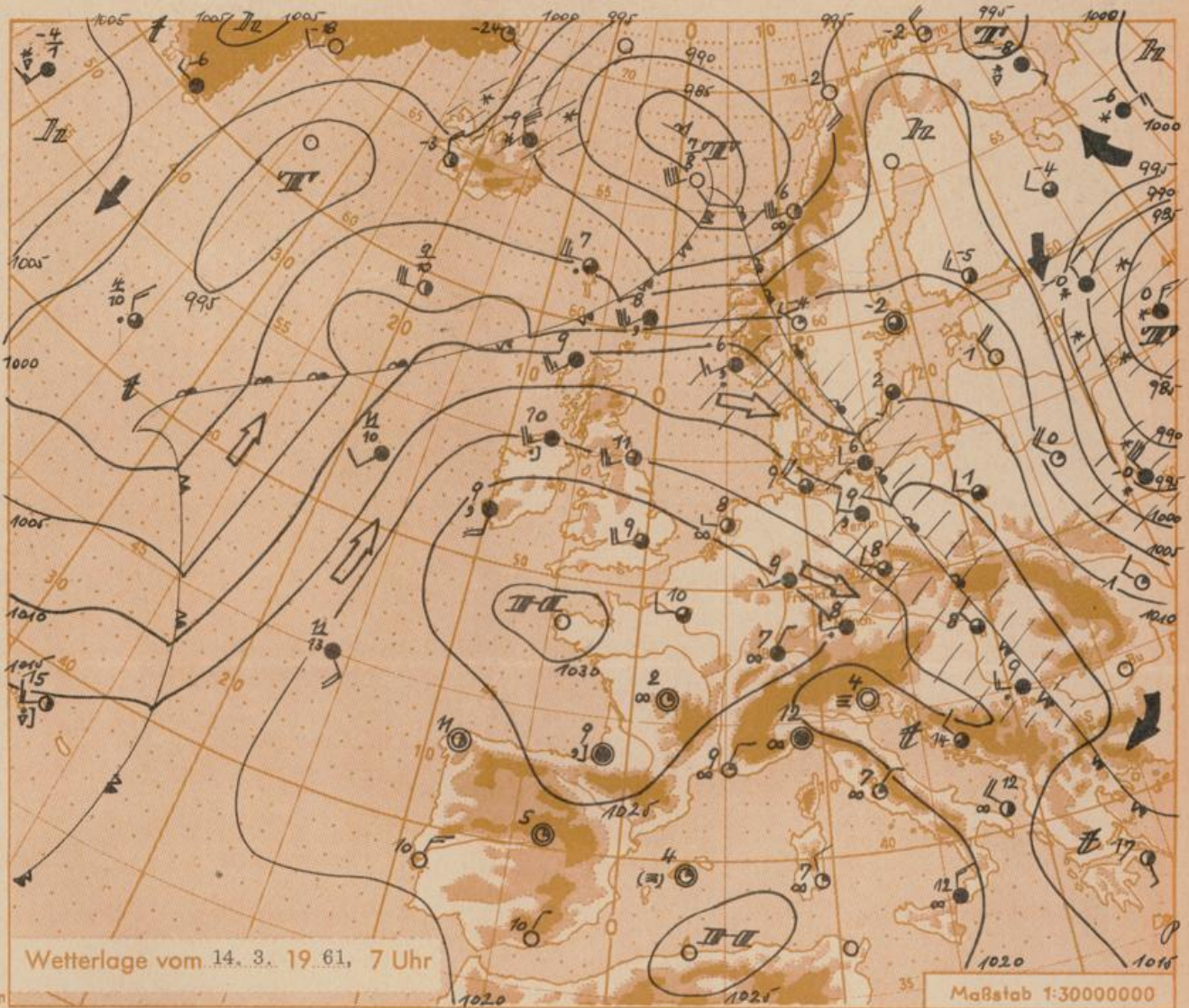
Beaufort	Symbol	km/h
1	○	< 1
2	○	1-5
3	○	6-11
4	○	12-19
6	○	39-49
9	○	75-88
12	○	118-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront) am Boden in der Höhe**
- = Okklusion
  - = Konvergenzlinie
  - Warme Luftströmung
  - Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibars

1000 mb ≈ 750 mm  
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



**Übersicht:** Die Bahn der Tiefdruckgebiete verläuft immer noch in weitem Bogen vom Atlantik über das Nordmeer und Skandinavien hinweg nach Rußland. Trotzdem wurde - am Rande des über Frankreich liegenden Hochdruckgebietes - auch nach Bayern feuchte Luft aus West bis Nordwest geführt, die verbreiteten Niederschläge waren aber nur in den östlichen Landesteilen teilweise von größerer Ergiebigkeit.

Das französische Hochdruckgebiet wird sich wenigstens vorübergehend etwas in Richtung auf Süddeutschland ausbreiten. Gleichzeitig wird aber der Luftdruckfall des Nordmeer-Tiefs ins Ostseegebiet gelangen, sodaß sich die Luftdruckunterschiede und damit die westliche Strömung bald wieder verstärken werden. Bemerkenswert erscheint der sehr kräftige Luftdruckanstieg, der dem Nordmeer-Tief bei Island folgt: Damit kann die dort strömende Polarluft zunächst weiter südostwärts vorstoßen.

**Vorhersage für Mittwoch, den 15. März 1961**

**Südbayern und Donaugebiet:** Besonders nach Westen zu teilweise aufklarend, sonst vielfach stärker bewölkt, aber auch im Osten nur mehr vereinzelt Regen. Für die Jahreszeit immer noch mild, auch in Aufklarungsgebieten höchstens geringer Nachtfrost. In den Alpen erst oberhalb 2000 m auch tagsüber Frostwetter. Leichter bis mäßiger Westwind, im Hochgebirge noch teilweise stärkerer Wind aus West bis Nord.

**Weitere Aussichten:** Unbeständig, zunächst noch mild.